Offizielles Klub-Organ des FC Bethlehem

Nummer 113 **April 2017**

Vereinsadresse: FC Bethlehem, Postfach 241, 3027 Bern
Konto Valiant: 30-38112-0 (IBAN-Nr.: CH23 0630 0016 6541 3990 7)
PC-Konto: 30-406941-6 (Mitgliederbeiträge und Passgebühren)
Internet: **www.fcbethlehem.ch**
Redaktion: Bruno Walker (bruno.walker@bluewin.ch)
Inserate: Tunay Akcasayar
Produktion: Ruedi Kräuchi
Druck: Druckerei Hofer AG, 3018 Bern

Folgende Berichte finden Sie in diesem Heft:

Editorial 3
Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2017 des FCB 4
Protokoll der HV 5
Jahresbericht Präsident. 10
Frauen- und Juniorenobmann 13
2. Mannschaft 15
Vorschau Bern-West-Fest 2017 19
Vereinsadressen 21
Preisliste FCB Material Aktive 22
Schiedsrichter gesucht 23
News und Infos 24
Weisch no 26
Wir stellen vor: Ramseier Michael. 29
Frauen (3. Liga) 35
Frauen (4. Liga) 37
FC Bethlehem Cup. 39
Juniorinnen B. 41
Junioren Da 43
Junioren Db 45
Junioren E 48
Junioren Fb 49
Junioren Fa 51
Fussballschule 52

Redaktionsschluss Nr. 114: 15. August 2017

FAVORIT
Kleiderreinigung

Duvet- und Vorhangereinigung
kompetent, schnell und preiswert

FRANCO GULLO
Bethlehemstr. 24
3027 Bern
Tel: 031 992 40 44
www.favorit-service.ch

GRATIS ABHOL- UND BRINGSERVICE
STADT BERN UND UMGEBUNG

Dr. Gurtner AG

Bümpliz Apotheke+Drogerie
Gesundheit durch Vertrauen-seit 1913
www.drgurtner.ch
Tel. 031 992 10 62

Gratis Hauslieferdienst

GALFETTI · ASTORE AG
MALER- UND GIPSERGESCHÄFT
FASSADENISOLATIONEN
DEKORATIVE TECHNIKEN
GALFETTI-ASTORE.CH

Editorial

Geschätzte Leserin,
geschätzter Leser

Die schier endlos dauernde Winterpause neigt sich ihrem Ende entgegen, d.h. die Rückrunde steht kurz bevor. Mit insgesamt zwölf Mannschaften startet der FC Bethlehem in die Meisterschaft.

Heimspiele werden wie gewohnt in der «Bümpliz-Woche» angekündigt. Die vollständigen Spielpläne (und Resultate) findet der Leser auf der Homepage des FVBJ. Wichtige Informationen und News sind auch jederzeit auf unserer Homepage (www.fcbethlehem.ch) oder auf der FB-Seite (inkl. Fotos) des FCB einsehbar.

Seit Februar ist auch das OK des **Bern-West-Festes** aktiv geworden. Mit **«Andy Martin & Band»** und **«Schnulze & Schnultze»** ist es mir gelungen, zwei attraktive und erfolgreiche Bands zu verpflichten. Ansonsten verlaufen auch die übrigen Vorbereitungen planmässig. Wer jemand kennt, der gerne Sponsor sein möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Neu bei uns ist auch der Kleider-Shop Brünnen, wo Trainer und Shirts gekauft werden können. Détails dazu in dieser Nummer auf Seite 22.

Die nächste Hauptversammlung findet neu etwas später statt, damit für den Rechnungsabschluss (und die Revisoren) mehr Zeit zur Verfügung steht. Erfreulicherweise stellen sich alle Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Einladung zu dieser Versammlung in diesem Klub-Organ auf Seite 4, für Aktive ist sie obligatorisch. So hoffe ich, diesmal eine etwas grössere Mitgliederschar im Tscharnergut anzutreffen.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Rückrunde und viel Spass beim Lesen der vorliegenden Nummer.

Bruno Walker (Klubredaktor)

Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung 2017 des FC Bethlehem

Datum: **Freitag, 15. September 2017**

Zeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Restaurant Tscharnergut**
Waldmannstrasse 21, 3027 Bern (Saal)

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 29. August 2016
4. Entgegennahme der Jahresberichte:
   – Präsident
   – Finanzchef
   – Spiko-Präsident
   – Rechnungsrevisoren
5. Mutationen
6. Allfällige Revision der Statuten
7. Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
8. Vorlage des Budgets 2017/18
9. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 14 Tage vor der HV schriftlich dem Präsidenten einzureichen.

Die Hauptversammlung ist für alle Aktiven obligatorisch, die Passivmitglieder sind herzlich willkommen!

Der Vorstand FC Bethlehem

Protokoll der HV

vom 26. August 2016 im Rest. Tscharnergut

Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 19.45 Uhr

Protokoll: Priska Geissbühler

1. Begrüssung und Appell
Präsident Jürg Schüpbach begrüsst die anwesenden Mitglieder und dankt für das Erscheinen. Er hat viele Entschuldigungen erhalten und ist enttäuscht über die vielen Absenzen.

Anwesende TeilnehmerInnen:
Hussein Abdirizak, Frank Aebersold, Syrina Aegerter, Tunay Akcasayar, Mario Aurigemma, Arlind Baliu, Higor Calazães da Silva, Stefan Cheropoulos, Thuy An Dang, Nermine Emini, Jana Erb, Ruben Filipe Ferreira Bastos, Priska Geissbühler, Markus Gerber, Selina Häuselmann, Thomas Herzog, Tina Hostettler, Keren Joâo, Taygun Kizildag, Alen Latic, Martin Lauener, Marco Lazzaretti, Kim Nhi Le, Kim Niwy Le, Kim Yna Le, Malanie Lüthi, Lukas Mischler, Dominic Nissille, Patrick Nunes Abreu, Patrick Peyer, Rahel Ruch, Lara Ruprecht, Rolf Ruprecht, Fabian Schmid, Anja Schüpbach, Jörg Schüpbach, Sara Schüpbach, Ursula Schüpbach, Elmaze Sinani, Sven Spörri, Cristina Tubio, Bruno Walker, Nadine Wittwer, Thomas Zaugg, René Zbinden, Armin Zulic

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:
Stefan Aegerter, Heinz Arn, Michelle Baumann, Sandro Cibien, Fabio di Furio, Simon Engler, Rafael Gil, Paul Herrmann, Rafael Hidalgo, Michael Hostettler, Kurt Hubacher, Anton Jaberg, Thomas Känel, Simon Kiener, Javier Legris, Bruno Moniz Pedro, Marcel Nydegger, Massimo Pisano, Daniel Pürro, Franziska Pürro, Carole Rageth, Michael Ramseier, Martin Reist, René Roggli, Verena Rolli, Ramona Schnegg, Daniel Schneider, Jasmin Spycher, René Theiler, Ruth Walker, Natascha Zaugg, Daniel Zwahlen

2. Wahl der Stimmzähler
Es wird Mario Aurigemma gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 28. August 2015
Das im Club-Organ abgedruckte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Heizung - Kälte - Lüftung - Klima - Sanitär

ENER PLAN

INGENIEURBÜRO

ENERPLAN AG BERN

Energiekonzepte
Fachplanungen
Koordination

Enerplan AG Bern, Obere Zollgasse 75, 3072 Ostermundigen
031 925 37 35, info@enerplan-bern.ch

4. Entgegennahme der Jahresberichte

Die aufgelegten Jahresberichte des Präsidenten, des Spiko-Präsidenten und des Frauen- und Juniorenobmanns werden einstimmig genehmigt. Bruno Walker erläutert detailliert die Jahresrechnung 2015/16, welche mit einem Gewinn von CHF 35'000.00 abschliesst. Es gab wieder ein hervorragendes Bern-West-Fest und dankt dem OK, den Sponsoren und Helfern, welche zum guten Resultat beigetragen hatten. Die Ausgaben für die Schiedsrichter sind höher geworden, aber wir geben lieber mehr Geld bei den Schiedsrichtern aus, als Bussen dem Verband zu zahlen. Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht von Sven Spöri und Lara Ruprecht werden mit einem grossen Applaus genehmigt.

5. Mutationen

Mitgliederstand per 31.05.2016:

Aktive/Senioren/Veteranen	78	–14
Junioren/Juniorinnen	169	18
Passive/Donatoren	119	– 1
Ehren- und Freimitglieder	44	– 1
Treuemitglieder	3	0
Total	**413**	**2**

6. Allfällige Revisionen der Statuten

Keine

7. Wahlen

Der ganze Vorstand ist noch für ein weiteres Jahr gewählt.

Revisoren: Lara Ruprecht, Taygun Kizildag (Ersatz: Arlind Baliu)

8. Vorlage des Budgets 2016/17

Das Budget wurde in Bezug auf die Ausgaben für die Mannschaften, Plätze und Hallen ein wenig bereinigt und weist einen Verlust von CHF 1'900.00 aus.

9. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015/16

Diese bleiben unverändert.

10. Anträge

keine

Bäckerei-Konditorei

Mitten im Quartier backen wir jeden Tag für Sie:

- knusprige Buttergipfel
- über 20 geschmackvolle Brotsorten und vieles mehr

Bethlehemstrasse 2, Sonntag offen 8-13 Uh, Tel: 031/ 992 15 16
Bottigenstrasse 46, Sonntag offen 8-12Uhr, Tel: 031/ 991 57 07

METZGERQUALITÄT

... lassen Sie sich doch einfach verwöhnen in der ...

DORFMETZG JAUN AG

DORFSTRASSE 2 3176 NEUENEGG
TEL. 031 741 02 27 FAX 031 741 96 27 PARTY-SERVICE

BESTATTUNGSDIENST OSWALD KRATTINGER AG **031 991 11 77**

info@krattingerag.ch
www.krattingerag.ch
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

seit 1972
24 Std. erreichbar

11. Ehrungen
keine

12. Verschiedenes
Der Präsident dankt allen Minischiedsrichter und Schiedsrichter. Wir sind froh, dass wir wieder genügend Schiedsrichter haben.

Die nächste Hauptversammlung wird auf Mitte September verschoben, damit genügend Zeit für die Erstellung der Jahresrechnung und der Revision ist.

Wir haben mit Rugenbräu einen Fünfjahresvertrag abgeschlossen, da sie uns vor einem Jahr aus dem Schlamassel gerettet hatten. Es gab ein Anliegen an den Vorstand, weil nicht alle das angebotene Bier gern haben. Da es noch andere Biersorten bei Rugenbräu gibt, welche man testen kann, wird man mit dem Festwirt das Gespräch suchen und das Anliegen anschauen, auch bezüglich des Harassen Preises.

Der Vorstand hat beschlossen, dass ein Lager mit einem Grundstock von Trainer, Tenue und Shirts in verschiedenen Grössen angeschafft wird. Es wird kommuniziert, sobald dieser besteht.

Der Frauen- und Juniorenobmann appelliert an die aktiven Spieler, sich wie im Jahresbericht erwähnt zu überlegen, ob sie in Zukunft nicht ein Amt im FC übernehmen wollen.

Bern, 04.09.2016 Die Protokollführerin: Priska Geissbühler

Restaurant Schloss Reichenbach
M. + R. Fiechter

- Fischspezialitäten
- Sääli für 30 Personen
- Saal für 70 Personen
- Grosser Parkplatz

CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 911 10 14 / Fax 031 911 10 32
Montag geschlossen

Jahresbericht Präsident

Liebe Vereinsmitglieder

Schon bald beginnt die Rückrunde und wir fiebern alle den ersten Pflichtspielen entgegen. Nach dem Winter mit Trainings in den Turnhallen oder auf den Hartplätzen freuen wir uns wieder auf das Grün der Rasenspielplätze.

Einige Trainer und auch Spieler haben in der Vergangenheit den Wunsch geäussert, dass man FCB-Material schneller beziehen können sollte. Aus diesem Grund haben wir nun eine grössere Anzahl an Trainingsanzügen, sowie Shirts für Aktive und Junioren bestellt. Das Material kann ab sofort bezogen werden. Tuny wird über das weitere Vorgehen informieren. Damit haben wir einen kleinen «Fan Shop» errichtet.

Neulich bin ich im Clubcorner auf die Rubrik MyClub aufmerksam geworden. In dieser Rubrik ist die Statistik des Vereins im Vergleich zum Mittelwert von über 14’000 Vereinen verglichen worden. Ich habe festgestellt, dass wir im Grossen und Ganzen die Werte des Durchschnitts erreichen oder gar übertreffen. Hier einige Beispiele:

	FC Bethlehem	**Durchschnitt der Vereine**
Teams	12	10,5
Anzahl Spieler/innen	233	197
Anteil Kinder (in %)	19,7	12,7
Anteil Junior/innen (in %)	43,8	35,8
Anteil Aktive (in %)	20,6	25,7
Anteil Spielerinnen (in %)	30,5	6,4
Anzahl Trainer	24	18
Anzahl J+S Trainer (in %)	29,2	41,5
Anzahl Schiedsrichter	12	6,2

Für mich sind vor allem zwei Punkte auffällig. Unser Anteil an Frauen liegt bei fast einem Drittel und ist massiv höher als es in anderen Vereinen der Fall ist. Bei den

Trainern mit J+S-Anerkennung hinken wir jedoch hinterher. Es wäre schön, wenn sich die Trainer ohne Diplom dazu bewegen könnten, dies noch nachzuholen. Die Trainerkurse haben eine hohe Qualität und machen auch sehr viel Spass. Die JuniorenInnen sowie der Verein profitieren davon.

Bitte reserviert euch alle das Datum für das **Bern-West-Fest**, welches am Wochenende vom

9. –11. Juni 2017

stattfinden wird. Ich freue mich auf eure Mithilfe und bin überzeugt, dass wir alle zusammen wieder ein schönes Fest organisieren können.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Rückrunde. Schübi

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.fcbethlehem.ch

Neu in Bümpliz!

TRÄMELER METZGEREI

‹‹D'Trämeler si WÄUTKLASS!!!››
‹‹... isch ds Schönschte ufem Grill!!››
‹‹... mmm jami jami!!›› ...
Trämeler-Fans auf Facebook

Wir bedienen Sie gerne an der Bottigenstrasse 22, 3018 Bümpliz,
031 352 04 56, info@traemeler.ch, www.traemeler.ch

WIE WO WAS weiss

OBI®

Der grösste Bau- und Heimwerker-markt mit Gartenparadies in der Region.

Schönbühl • OBI Bau- und Heimwerkermarkt • Gewerbestrasse 11 • 3302 Moosseedorf
Telefon 058 567 41 11 • Montag-Donnerstag 9.00-20.00 Uhr • Freitag 9.00-21.30 Uhr
Samstag 8.00-17.00 Uhr • www.obi-baumarkt.ch

Frauen- und Juniorenobmann

Aus Sicht eines Fussballers ist die Winterzeit in unseren Breitengraden nicht gerade eine geliebte Jahreszeit.

Mit viel Glück haben wir doch noch Hallenzeit in der neuen Brünnenhalle erhalten. Die Halle ist mit der vorhandenen Infrastruktur wirklich sehr gut. Zudem ist es wohl die einzige Sporthalle, bei der wir das Material (Medizinbälle, Matten, Trampolin, Hütchen usw.) auch wirklich nutzen können. Was mich aber noch mehr freut ist die Tatsache, dass wir auf der Bodenweid einen zusätzlichen Platz benutzen dürfen. So können unsere D-Junioren und im Januar auch unsere B-Juniorinnen auf dem Kunstrasen trainieren.

Ich hoffe und wünsche mir schon jetzt, dass wir auch im nächsten Winter auf der Bodenweid zwei Plätze benützen dürfen (danke Dänu!), zumal wir ja die Plätze noch teilen. So können vier Teams einmal in der Woche unter optimalen Bedingungen trainieren.

Mit **Mehmet Darga** konnten wir einen neuen F-Trainer gewinnen und somit drei F-Teams melden. Mehmet, ich wünsche dir einen guten Start, viel Freude und spannende Erlebnisse mit deinem Team.

Nebst den F-Mannschaften haben wir noch die Fussballschule, ein E- und zwei D-Teams. Mit den B-Juniorinnen und zwei Frauenequipen (3./4. Liga) haben wir eine beachtliche Anzahl Fussballerinnen beim FC Bethlehem.

In den Wintermonaten haben etliche Teams Hallenturniere besucht und zum Teil sehr gute Resultate erzielt. Gratulation!

Ein spezieller DANK geht an alle Trainer und ihre Assistenten, welche sich bei unseren Verein einbringen.

Rolf Ruprecht

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG

Wangenstrasse 57, Postfach 594, 3018 Bern
Telefon 031 992 70 60, Fax 031 992 70 40
info@druck-atelier.ch, www.druck-atelier.ch

Blechschaden !

Uns ist keine Beule zu gross.
Und dank EDV-unterstützter
Mischanlage stimmt danach
auch der Farbton wieder.

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften

steck
... da steckt was drin !

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

BRUNOS REISEN

Carreisen im In- und Ausland
Gesellschafts-, Vereins-, Hochzeitsfahrten

brunosreisen@bluewin.ch • www.brunosreisen.ch

2. Mannschaft

Auf diese Saison hin, haben wir eine neue Aktivmannschaft gestellt, bestehend aus den erfolgreichen B-Junioren und etlichen neuen Spielern. Trotz anfänglicher Zweifel haben wir eine tolle Vorrunde gespielt. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen belegen wir zurzeit den vierten Platz, punktgleich mit dem Drittplatzierten. Auf die Spitze beträgt der Rückstand drei Punkte. Diese positive Klassierung ist auch auf die gute Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft zurückzuführen. Durch gegenseitiges Aushelfen können die Jungen von den erfahrenen Spielern profitieren. Dies wollen wir auf jeden Fall in der Rückrunde beibehalten. Das Ziel ist, ganz nach vorne zu kommen, denn diese Mannschaft besitzt enormes Potenzial. Die Zusammenarbeit im Team klappt sehr gut. In der Winterpause sind nochmals sechs neue Spieler zu uns gestossen, die menschlich sowie sportlich sehr gut ins Team passen. Leider wechselte Lukas Hügli zum FC Bern. Wir wünschen ihm viel Erfolg und danken für die langjährige Treue. Die Vorbereitung auf die Rückrunde ist voll im Gange, die Spieler freuen sich riesig darauf, wie man an der Trainingsbeteiligung gut sehen kann. Leider sind die Trainingsbedingungen nicht ganz ideal, da wir mit über 20 Personen in der kleinen Halle oder auf dem Hartplatz trainieren müssen. Trotzdem sind wir zuversichtlich für die Rückrunde. Das erste Freundschaftsspiel ging trotz guter Leistung mit 2:1 gegen España (4. Liga) knapp verloren. Die anderen Freundschaftsspiele gegen Rüschegg und Steffisburg gewannen wir jeweils mit 4:0 sowie mit 8:0. Nun hoffen wir auf eine erfolgreiche Rückrunde.

Rafael Gil und Javier Legris

5. Liga - Gruppe 4

1.	FC Bolligen	9	7	1	1	(4)	39	:	9	22
2.	AS Italiana	9	7	0	2	(18)	30	:	17	21
3.	SC Ittigen	9	6	1	2	(7)	29	:	14	19
4.	**FC Bethlehem BE**	9	6	1	2	(26)	23	:	18	19
5.	AS Ital Fulgor a	9	6	0	3	(14)	25	:	18	18
6.	FC Belp	9	3	2	4	(10)	22	:	16	11
7.	SC Thörishaus	9	3	1	5	(11)	14	:	31	10
8.	FC Stella Azzurra	9	1	3	5	(21)	13	:	22	6
9.	FC Laupen	9	1	1	7	(15)	18	:	27	4
10.	SC Wyssachen b	9	0	0	9	(19)	5	:	46	0

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48

Hier stellen wir die Spieler der zweiten Mannschaft vor:

Amoako Kevin

Bektesi Drilon

Carluccio Marco

Casetti Luciano

Cursio Danilo

Cursio Pascal

De Febis Giuliano

De Marco Roberto

Dias Da Silva Tiago

Duong Thanh Khai

Ellenberger Marc

Erhalac Ali Baran

Feldmann Julian

Gaye Dodou

Gil Janic

Gil Rafael

Gisin Dominik

Grandinetti Gregory

Greco Giovanni

Kaya Serkan

Le Nam

Legris Javier

Liebi Denis

Mahamed Mahamud Khadar

Osman Mohamed

Rashid Danish

Santhakumar Sajeevan

Spadone Michele

Toto Matia

Uthayathas Gausegan

ROLF
GERBER AG
BERN

ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

ROLF GERBER AG BERN
BERCHTOLDSTRASSE 37 | CH-3012 BERN
TELEFON 031 307 76 76 | TELEFAX 031 302 74 62
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

IHR BERNER ELEKTRIKER

Schreinerei Innenausbau
A. REIST

Gewinner Jost Hartmann-Preis 2006

A. Reist Schreinerei AG
Winterholzstrasse 81
3018 Bern

Tel. 031 992 16 11
Fax 031 991 44 81

info@schreinereireist.ch
www.schreinereireist.ch

Vorschau Bern-West-Fest 2017

Wie doch die Zeit vergeht…….. schon bald geht wieder unser traditionelles Fussballfest im Brünnenpark über die Bühne.

Festwirtschaft, Bar, Bierwagen, Lunapark sowie Junioren-Fussball, all dies gehört auch dieses Jahr zum Fest.

Live-Musik im Festzelt am Freitag und Samstagabend (ab 20 Uhr). Wir freuen uns, euch zwei äusserst beliebte und erfolgreiche Bands präsentieren zu dürfen:

Andy Martin & Band (Freitag) und Schnulze & Schnultze (Samstag)

Weitere Détails zum Fest erfahrt ihr zu gegebener Zeit auf unserer Homepage sowie in der Presse (Anzeiger, Bümpliz-Woche und Wulchechratzer).

Das OK hofft auf gutes Wetter sowie zahlreiche Besucher aus nah und fern.

ANDY MARTIN
Real Country Music

LAMBDA λ AG
DÄMMTECHNIK

Wärme-, Kälte-, Schalldämmungen
in Industrie- + Haustechnik
Kühlraum- + Kühlhausdämmungen
Passiver Brandschutz
Deckenverkleidungen aller Art

LAMBDA Dämmtechnik AG
Freiburgstrasse 390 Telefon 031 991 11 88
3018 Bern Telefax 031 991 60 88

seit 1866

RUGENBRÄU

BIERGENUSS AUS DEM BERNER OBERLAND

Vereinsadressen

Präsident I Schüpbach Jörg, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen
Telefon Privat: 031 829 50 63 I Natel: 079 652 42 03 I joerg.schuepbach@bluewin.ch

Vizepräsident I Gerber Markus, Hausmattweg 49, 3019 Bern
Telefon Privat: 031 920 14 08 I Natel: 079 696 26 27 I mmgerber@bluewin.ch

Spiko-Präsident I Pürro Daniel, Normannenstrasse 23, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 992 24 67 Natel: 079 302 11 54 I frandan.puerro@bluewin.ch

Spiko-Sekretärin / Protokoll I Geissbühler Priska, Murtenstasse 344, 3027 Bern
Natel: 079 478 78 85 I priska.geissbuehler@vol.be.ch

Finanzchef & Klubredaktor I Walker Bruno, Brünnenstrasse 47a, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 991 15 56 I Natel: 079 630 43 51 I bruno.walker@bluewin.ch

Assistent Finanzchef I Di Furia Fabio, Stockhornstrasse 53b, 3125 Toffen
Natel: 079 699 18 34 I difuria@treuhand-stuebi.ch

J+S-Coach I Schüpbach Ursula, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen
Telefon Privat: 031 829 50 63 I Natel: 078 644 08 05 I uri.schuepbach@bluewin.ch

Junioren-/Frauen-Obmann I Ruprecht Rolf, Stapfenackerstrasse 80, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 991 38 63 I Natel: 078 889 97 26 I info@schreinereireist.ch

Mitgliederkassier I Zwahlen Daniel, Wichelackerstrasse 75, 3144 Gasel
Telefon Privat: 031 849 22 95 I Geschäft: 031 326 00 90 I daniel.zwahlen@hispeed.ch

Werbechef I Akcasayar Tunay, Schwarzenburgstrasse 11, 3007 Bern
Natel: 079 416 38 64 I akcasayar@hispeed.ch

Internet I Hosmann Dominik, Hausmatte 8, 3032 Hinterkappelen
Natel: 079 628 47 17 I dhosmann@gmail.com

Donatorenobmann I Ramseier Michael, Oberbottigenstr. 6, 3019 Bern
Telefon Privat: 031 926 32 75 I Natel: 079 218 74 22 I michael.ramseier@fin.be.ch

Klublokal Brünnen I Brönnimann Sonja & Martin, Melchiorstr. 21/15, 3027 Bern
Natel: 079 323 25 60 I Natel Privat: 078 652 25 51

Traineradressen auf der FVBJ-Homepage (FC Bethlehem):
http://www.football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1397/

Preisliste FCB Material Aktive

Vereinstrainer schwarz Pulli mit Hose

Preis: Fr. 100.–

Grössen: XL/L/M/S/XS

Trainingsshirt schwarz

Preis: Fr. 35.–

Grössen: XXL/XL/L/M/S/XS

Poloshirt weiss

Preis: Fr. 35.–

Grössen: XL/L/M/S/XS

Vereinstrainer grün Jacke mit Hose

Preis: Fr. 70.–

Grössen: 164/152/140/128/116

Trainingsshirt schwarz

Preis: Fr. 30.–

Grössen: 164/152/140/128/116

Alle Kleidungsstücke sind ab April im «Fanshop» Brünnen erhältlich.

Öffnungszeiten:
Jeweils dienstags von 18.00–19.00 Uhr, sowie wahlweise an Sonntagen nach den Heimspielen der 1. Mannschaft.

Für Einkäufe mannschaftsweise kann auch ein Termin individuell vereinbart werden. Tunay Akçasayar 079 416 38 64, Werbechef / Trainer 1. Mannschaft

WICHTIG: Das Material wird nur bei Barzahlung ausgehändigt!

Schiedsrichter gesucht

!!! Wir suchen Schiedsrichter !!!

Bedingungen: Alter: 15 bis 68 Jahre, 6 Spiele pro Runde leiten

Grundausbildung:

1. Kurstag: Samstag, 14.00–19.00 Uhr
   – Schriftlicher Eintrittstest (Deutsch oder Französisch)
   – Konditionstest (mind. 2000 m im 12 Minuten-Lauf)
   – Unterricht

2. Kurswochenende: Samstag + Sonntag, 8.00–18.00 Uhr
   – Unterricht

3. Kurstag: Mittwoch, 19.00–22.00 Uhr
   – Regelprüfung/Schlussprüfung, Unterricht + Brevetierung

4. Kurstag: ca. 9 Monate später , Samstag, 14.00 – 18.00 Uhr
   – Wiederholungen & Vertiefungen

Leistungen:
Persönlichkeitsschulung + gute Aufstiegsmöglichkeiten
Entschädigung für erste Grundausrüstung
Jährliche Grundentschädigung
Entschädigung für jedes Spiel (mind. 80 Franken)
Gratis Stehplatz für Super League + Spiele der Schweizer Nationalmannschaft

Melde dich bei Daniel Pürro, frandan.puerro@bluewin.ch, 079 302 11 54

News und Infos

Mitgliederbeiträge 16/17

Hast Du Deinen Mitgliederbeitrag schon bezahlt? Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die den Jahresbeitrag termingerecht einbezahlt haben. Nur so ist es dem Verein möglich, den diversen finanziellen Forderungen (Verband, Material, Miete Klubhaus, Sportplätze, Hallen etc.) nachzukommen.

Spieler, die ihren Beitrag bis Ende März nicht bezahlt haben, müssen mit einer Sperre via Clubcorner rechnen.

«Love» von Züri West

Während der Herstellung dieses Klub-Organs feierte unser Donator Kuno Lauener am 17. März seinen 56. Geburtstag. Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen alles Gute. Fast gleichzeitig erschien am 24. März seine neue CD mit dem Titel «Love». Für Fans von Züri West sicher ein Grund, diese CD zu erwerben.

Vielleicht können wir diese Scheibe am Bern-West-Fest zum Verkauf anbieten (mit Autogrammstunde). Was meinsch derzue, Kuno?

Neue Flutlichtanlage im Gürbetal

Der Sportverein Kaufdorf im Gürbetal hat eine der modernsten Flutlichtanlage der Schweiz gebaut. Von sechs Masten schicken die LED-Lampen ihr weisses Licht auf den Rasen. Als Novum lässt sich das Licht dimmen, von 100% bis 20%, ganz nach Belieben. Zudem kann jede einzelne Lampe angesteuert und ihre Lichtstärke angepasst werden.

Der LED Beleuchtung gehört die Zukunft: Die Stromkosten werden erheblich reduziert, zudem wird das Licht nicht gestreut, so dass empfindliche Anwohner (so etwas soll es tatsächlich geben!) weniger gestört werden.

Je nach Ausstattung kostet eine LED-Beleuchtung bis zu Fr. 250'000.–, sind Masten vorhanden, wird es wesentlich günstiger.

Projekt «Kunstrasen Simmental»

Der FC Bethlehem unterstützt den FC EDO Simme mit einem Parzellenkauf für den geplanten Simmentaler Kunstrasen.

Material-Shop im Brünnenpark

Der Verein hat eine grosse Menge an bedruckten Kleidungsstücken (Traineranzüge, Polo- und Trainings-Shirts für Erwachsene und Kinder) angeschafft.
Preise und Bezugsmöglichkeiten siehe Artikel unseres Werbechefs in dieser Nummer auf Seite 22.

Bern-West-Fest 2017

Vom 9.–11. Juni findet im Brünnenpark unser traditionelles Fussballfest statt. Es ist uns gelungen, zwei namhafte Livebands zu verpflichten: **Andy Martin & Band** sind seit 30 Jahren ein sicherer Wert in der europäischen Country Music Szene. Soeben erschien sein neues, mittlerweile 14tes Studioalbum. Ein besonderer Leckerbissen also am Freitag im Festzelt. Am Samstagabend wird wiederum die Schlagerkapelle **Schnulze & Schnultze** für Partystimmung sorgen. Diese Kultband müssen wir wohl nicht näher vorstellen, sie waren schon 2014 und 2016 bei uns zu Gast.

Weisch no...

1. Mannschaft 1999

5. Liga – 1997 Trainer Markus Zingg

BRÜNNEN APOTHEKE

Gisella Tschirren-Robbiani
eidg. dipl. Apothekerin

Zentrum Bümpliz
Bümplizstrasse 117
Tel. 031 992 44 34,
Fax 031 992 44 64

Kostenloser Botendienst

HORIZONT
UNABHÄNGIGE ANLAGE, FINANZ UND VERSICHERUNGSTREUHAND

Marco Moser
Makler-Treuhand

Bümplizstrasse 111, CH-3018 Bern
Telefon 031/994 26 00, Fax 031/994 26 01
Natel 079/356 52 87
e-mail: m.moser@horizont-makler.ch
www.horizont-makler.ch

Weisch no...

FC Bethlehem-Torhüter-Legende Pedro Geissbühler

Wir stellen vor

In der heutigen Nummer stellen wir Michael Ramseier (Raemsi) etwas näher vor. Er ist aktuell Präsident der Donatoren des FC Bethlehem

Name, Vorname:	**Ramseier Michael**
Geburtsdatum:	30.10.1973
Geburtsort:	Bern
Beruf:	Abteilungsleiter in der Informatik
Zivilstand, Kinder:	verheiratet seit 2003, 2 Kinder (Janis und Neil)
Beim FC Bethlehem seit:	ca. 1981
Funktionen:	Trainer 1. Mannschaft und nun Präsident der Donatoren
Frühere Vereine:	FC Breitenrain
Trainer-Diplom:	C-Diplom
Lieblingsessen:	Fondue Chinoise oder Fleisch vom Grill
Lieblingsgetränk:	Wasser, Bier und Wein
Hobbys (ausser FC Bethlehem):	Skifahren, Wandern, rund um unser Haus
Lebensmotto:	Keins

Wir haben unserem Präsident der Donatoren noch ein paar Fragen gestellt:

Wann bist Du zum FC Bethlehem gestossen?
Ca. 1981 bin ich bei den E-Junioren als «erfolgreicher» Spieler gestartet.

Was hat sich seit deinem Beitritt im und um den Verein verändert?
Die Platzverhältnisse mit dem Holenacker und dem Brünnen haben sich stark verbessert. Weiter wurde in dieser Zeit unser Clubhaus einige Male vergrössert und verbessert. Mit dem neuen Clubhaus, den Garderoben sowie dem «Brünne» haben wir nun wirklich beste Voraussetzungen. Im Bereich der Juniorenmannschaften haben wir leider einen zu starken Rückgang.

Was gibt dir der FC Bethlehem zurück?
Wöchentlich Schmerzen… jedoch auch viele interessante Diskussionen und schöne, humorvolle Momente und Erlebnisse.

Welches waren deine tollsten Erlebnisse im Verein?
Bei den Junioren waren dies sicherlich die Spiele im Inter C. Als aktiver Spieler klar die Aufstiegsspiele sowie die Trainingslager in der 1. Mannschaft. In meiner «Trainerkarriere» war dies der Aufstieg in die 3 Liga.

Welche Ziele hast du dir als Donatoren-Obmann gesetzt?
Den Altersdurchschnitt bei den Donatoren zu senken sowie die Mitgliederzahl zu erhöhen.

Dein Werbeslogan für einen Beitritt zu den Donatoren?
Mit dir als Donator/in chöi mir der FCB no besser unterstütze. Auso tritt bi u bis derbi bim FCB!

Was gefällt dir besonders beim FC Bethlehem?
Die gute Stimmung bi de «Seniore 40+» sowie im Vereinsumfeld.

Was gefällt dir weniger?
Der Rückgang bei den Juniorenmannschaften.

Gibt es Dinge in unserem Verein, die du verbessern möchtest?
Ja, ich bin der Meinung wir müssten den Aufbau unserer Juniorenbewegung verbessern. Der FC Bethlehem sollte von der Fussballschule bis mindestens zu den B-Junioren über eigene Mannschaften verfügen. Nur so haben wir in der Zukunft genügend Spieler für unsere Aktivmannschaften.

Kurz und bündig:

YB oder SCB?	YB
Gemüseteller oder Steak?	Steak
Cola oder Bier?	Bier
Berge oder Meer?	Beides
Volkstümliche Musik oder Rock?	Rock

Welche Eigenschaften weisst du bei Menschen besonders zu schätzen?
Zuverlässigkeit, Offenheit und Selbständigkeit.

Hast du einen besonderen Wunsch, der bisher nicht in Erfüllung ging?
Wunschlos glücklich.

Wie lautet dein Lebensmotto?
Ich habe immer noch keins.

Herzlichen Dank für das Gespräch sowie deinen Einsatz zum Wohle des FC Bethlehem

Wo man zusammen einfach mehr erreicht.
Wir sind einfach Bank.
Valiant Bank AG, Bern Bethlehem,
Bethlehemstrasse 1, 3027 Bern, Tel. 031 998 30 30
VALIANT
WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

HIRSLANDEN
KLINIK PERMANENCE

Eisen – Heavy Metal für den Körper

von Dr. med. Jörg Peter Dünkel

Fussball ist ein Ausdauerleistungssport, weshalb oftmals nach dem Spiel die gelaufenen Kilometer einer Mannschaft in den Post-Game-Statistiken hervorgehoben werden. Eisen ist ein wichtiges Substrat für die Ausdauerleistungskapazität und daher essentiell für eine gute Performance.

Besonders als Wettkampfsportler will man immer die beste Leistung für sich und sein Team erzielen. Wenn dies nicht möglich ist, wird meistens mangelnde Fitness oder eine Verletzung angenommen. Manchmal handelt es sich jedoch auch um einen Substrat – wie z. B. Eisenmangel, der oftmals nicht erkannt wird und zu Leistungseinbussen führen kann.

Warum braucht unser Körper Eisen?
Eisen ist an vielen Prozessen in unserem Körper beteiligt. Der, Bekannteste ist der Transport von Sauerstoff. Es ist in den roten Blutkörperchen (Hämeisen) für den Transport von Sauerstoff zu den Organen und zu den Muskeln zuständig. Dies ist besonders wichtig für Sportler. Ein Eisenmangel kann, noch bevor es zu einer Blutarmut kommt, bereits zu einem Leistungsabfall führen. Weitere Mangelerscheinungen sind beispielsweise eine erhöhte Infektanfälligkeit, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Verstopfungen oder Durchfall, als auch Haut- und Schleimhautschäden.

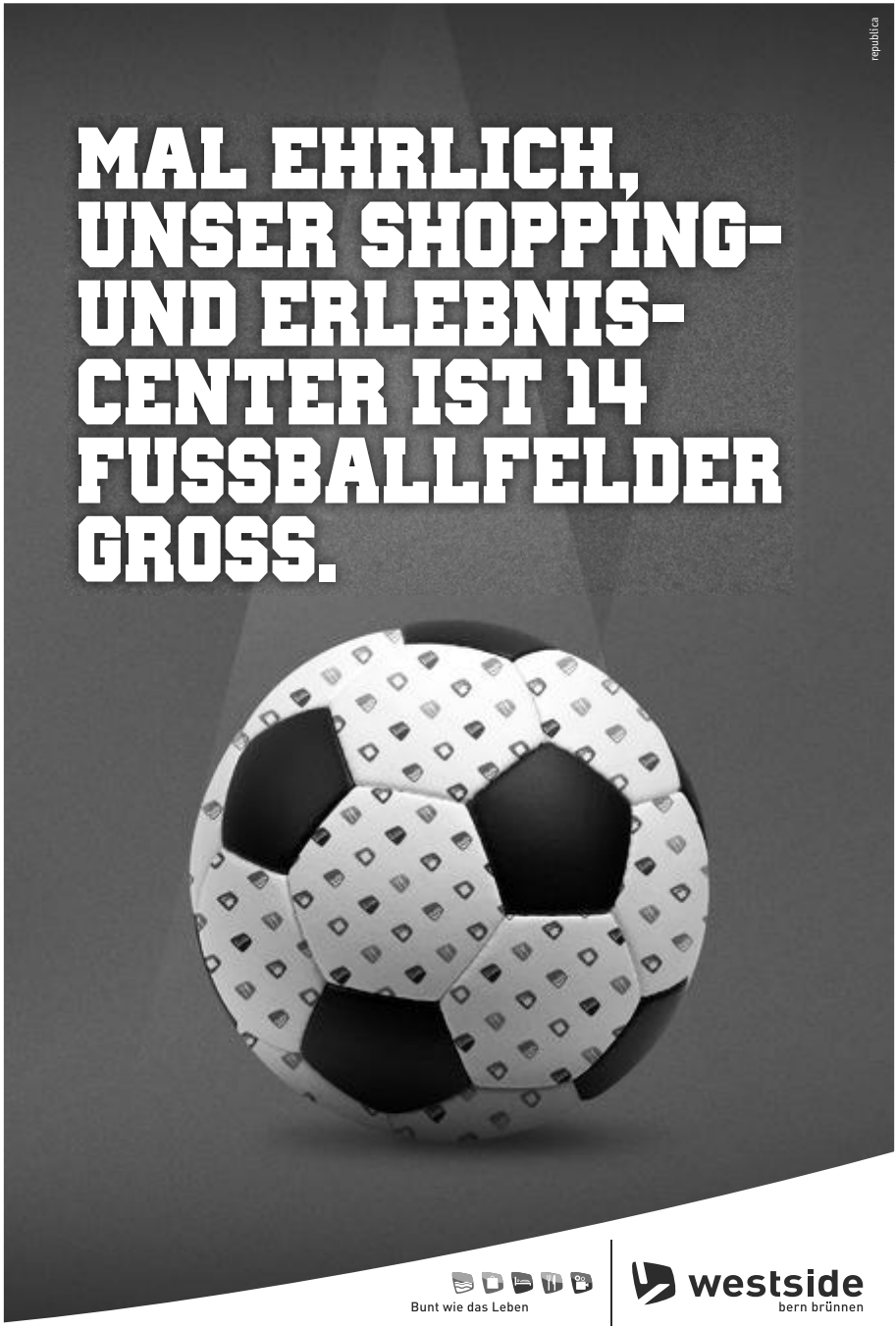
Wie kann ich meinen täglichen Eisenbedarf decken?
Eisen ist in vielen Nahrungsmitteln enthalten. Man sollte pro Tag mindestens 10–15 mg Eisen mit der Nahrung zu sich nehmen. Es wird empfohlen zwei bis viermal pro Woche Fleisch oder Fisch zu essen. Vegetarier oder Veganer können ersatzweise auf Samen oder Nüsse zurückgreifen, wobei der Eisengehalt je nach dem deutlich niedriger ist. Die Eisenaufnahme aus Nahrungsmitteln kann stark variieren. Die gleichzeitige Einnahme von Vitamin C (z.B. 1 Glas Orangensaft) fördert die Eisenaufnahme, Kaffee, Tee oder Spinat behindern sie dagegen.

Eisenmangel – und nun?
Ein Eisenmangel lässt sich nicht immer ganz einfach feststellen. Im Blut finden sich verschiedene Substanzen, die noch vor einer Blutarmut auf einen Eisenmangel hinweisen können und deren Grenzwerte nicht immer klar definiert sind. Wird ein Eisenmangel festgestellt, ist es wichtig die möglichen Ursachen zu suchen und eine adäquate Therapie einzuleiten. Zuerst sollte mit Ernährungsumstellung und Eisentabletten versucht werden den Mangel zu beheben. Gelingt dies nicht, muss eine Eiseninfusion gelegt werden.

Sollte man als Sportler vorsorglich Eisentabletten einnehmen?
Sportler haben grundsätzlich keinen erhöhten Eisenbedarf (Ausnahme beim Höhentraining) und somit ist eine ausgewogene Ernährung völlig ausreichend. Eine Überdosierung von Eisen kann sogar schädlich für den Körper sein. Insbesondere Eisentabletten neigen dazu, Magen-Darm-Beschwerden zu verursachen. Deshalb ist es ratsam eine solche Therapie immer mit seinem Arzt oder Sportmediziner abzustimmen. Eine erhöhte Eisenzufuhr führt zu keiner Verbesserung der sportlichen Leistung, wenn kein Mangel vorliegt. Eisen kann zudem nicht aktiv ausgeschieden werden, lagert sich bei einer dauerhaften Überversorgung in den Organen ab und verursacht Organschäden. Eine vorsorgliche Einnahme von Eisentabletten ist somit nicht notwendig und auch nicht zu empfehlen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass ein Eisenmangel die sportliche Leistung einschränken kann. Die Feststellung, Therapie und Prophylaxe sollte jedoch in enger Abstimmung mit einem Spezialisten erfolgen. Eine Selbstbehandlung ohne ärztliche Unterstützung ist nicht ratsam und kann schädliche Folgen für den Körper haben.

Dr. med. Jörg Peter Dünkel
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin
Hirslanden Klinik Permanence Bern
www.hirslanden.ch/permanence


republica
MAL EHRLICH, UNSER SHOPPING- UND ERLEBNIS-CENTER IST 14 FUSSBALLFELDER GROSS.
Bunt wie das Leben
westside
bern brünnen

Frauen (3. Liga)

Blitzturnier Kirchberg Frauen

Nachdem wir die beiden letzten Saisons bis wenige Runden vor Schluss gegen den Abstieg kämpfen mussten, sind wir doch eher etwas demütig in die Saison 2016/2017 gestartet. Zumal mit Jasmin Spycher und Thuy An Dang zwei wichtige Spielerinnen infolge Kreuzbandriss noch nicht zur Verfügung standen.

Im ersten Meisterschaftsspiel kam ausgerechnet der Gruppenfavorit Interlaken aufs Brünnen. Doch wir liessen in diesem Spiel alle Fesseln los und starteten furios mit einem hochverdienten 5:2 Sieg in die Saison. Damit war natürlich die Vorrunde lanciert. Wir gewannen sechs Spiele in Folge und mussten uns erst im Spitzenspiel in Grosshöchstetten geschlagen geben. Anschliessend folgte noch der Sieg gegen Weissenstein und ein Unentschieden in Spiez.

In der Tabelle liegen wir mit zwei anderen Teams punktgleich an der Spitze. Wir freuen uns alle sehr auf die Rückrunde, welche wir ohne Druck in Angriff nehmen werden. Wir haben uns im Winter mit Kraftübungen in der Halle und Fussballtrainings auf der Bodenweid in Form gebracht. Zum Abschluss des Winterprogramms werden wir wieder eine Trainingswoche in Mallorca verbringen. Es werden total 27 Personen sein, die die Reise mitmachen werden, was doch einiges über den tollen Zusammenhalt in unserem Team aussagt. Wir sind spielerisch

sicher nicht die beste Truppe in unserer Liga, aber mit unserem Willen und Kampfgeist sind wir in der Regel auch nicht einfach zu besiegen. Mir als Trainer gefallen diese Eigenschaften und wir werden auch weiterhin unser Augenmerk auf die gute Fitness und Kampfkraft richten. Ich bin sicher, dass wir noch Luft nach oben haben. Trotzdem bleiben wir realistisch und haben unsere Ziele auch entsprechend definiert.

Ich hoffe, dass das Team noch lange so zusammen bleibt und wir gemeinsam coole Momente erleben können. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Beteiligten, die etwas Positives in unserem Team bewirken.

Schübi

Frauen (4. Liga)

Das Abenteuer 4. Liga
In der neuen Saison sind wir mit einem kleinen, aber feinen Team in das Abenteuer 4. Liga gestartet.
Mit einem Testspiel gegen SV Muttenz, das wir 8:0 gewonnen haben, ist der Start geglückt. Das erste Meisterschaftsspiel kam dann auch schon die Realität zurück. Der Absteiger Meiringen war zu Besuch im Brünnen, das Spiel endete 2:11.
Doch die Vorrunde ist uns gar nicht schlecht geglückt: Mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer knappen Niederlage haben wir eigentlich mehr Punkte erreicht als ich dachte.
Mit einem Hallenturnier beendeten wir die Vorrunde (FC Bethlehem-Turnier, merci fürs Organisieren).
Im Januar begann wieder die Vorbereitung für die Rückrunde. Leider haben wir drei Abgänge zu verzeichnen, was in einem kleinen Team fast nicht zu verkraften ist. Im Wintertraining sind glücklicherweise aber wieder drei neue Spielerinnen dazu gestossen (Sahra, Vitina und Natalie). Herzlich willkommen beim FC Bethlehem.
Im Februar und März absolvierten wir noch zwei Testspiele auf Kunstrasen.
Nun wünsche ich allen Teams des FC Bethlehem einen guten Start in die Rückrunde.

Den B-Juniorinnen und der ersten Damen-Mannschaft ein grosses Merci, dass ich immer auf euch zählen kann, wenn ich zu wenige Mädels im Aufgebot habe.

Ein Dankeschön auch an Sonja und Martin für die vielen Stunden, die ihr für unseren Verein aufbringt.

René Roggli (Trainer Frauen 4. Liga)

OSTERIA
DA SANTO
CUCINA ITALIANA
DAL 1998

Restaurant Tscharnergut

Öffnungszeiten:	Montag - Samstag	08.00 Uhr bis 23.30 Uhr
	Sonntag	Ruhetag

Für Bankette & Feste öffnen wir das Restaurant auch am Sonntag.
Fragen Sie uns an

Lokalitäten:	Restaurant	120 Personen
	Saal	140 Personen Mit Beamer, Mikrofon, W-Lan
	Bar	10 Personen
	Terrasse	80 Personen
	Kegelbahn	25 Personen

Das Tscharnergut-Team freut sich auf Ihren Besuch

Restaurant Tscharnergut
Waldmannstrasse 21
3027 Bern

Tel.: 031 992 38 00
www.restauranttscharnergut.ch
Info@restauranttscharnergut.ch

5. FC Bethlehem Cup

Sieger Frauenteam: Thun Berner Oberland

Vom 19. bis 20. November 2016 fand in der Dreifachturnhalle in Schüpfen die fünfte Auflage unseres Frauenturniers (FC Bethlehem Cup) statt. Wie schon anlässlich der ersten vier Austragungen war auch dieses Turnier ein grosser Erfolg, so dass an den zwei Tagen insgesamt 28 Mannschaften oder rund 300 Fussballerinnen aus vier Kantonen in den Kategorien 1./2. Liga, Juniorinnen B/C und 3./4. Liga um die begehrten Pokale kämpften. Dank unseren grosszügigen Sponsoren konnten wir auch dieses Jahr den Teams am Samstag und Sonntag schöne Pokale und Preise überreichen. Pünktlich um 09.00 Uhr fiel am Samstagmorgen der Startschuss zum C/B-Juniorinnen Turnier. Wegen dem grossen Kader und weil allen Spielerinnen die Möglichkeit geboten werden sollte, am FC Bethlehem Cup zu spielen, hatten wir auch für alle Kategorien eine Mannschaft gemeldet. So kam uns die Ehre zu, gleich das Eröffnungsspiel gegen den FC Walperswil b zu bestreiten, das wir mit 3:1 gewinnen konnten. Danach spielten wir gegen den SV Meiringen 1:1 unentschieden und verloren das dritte Spiel gegen den zukünftigen Turniersieger Frauenteam Thun Berner Oberland mit 4:0. Das letzte Spiel gegen den SC Zofingen endete 1:4, womit wir uns für die Zwischenrunde der besten vier Mannschaften nicht qualifizierten konnten und Dritter in unserer Gruppe wurden. Im kleinen Final schlugen wir das Team Gürbetal/FC Belp mit 2:0 und spielten um den fünften Platz, wo wir mit 2:4 dem FC Schüpfen unterlagen.

Die eigentliche Herausforderung aus der Sicht der Frauenabteilung ereignete sich dann aber am Samstagabend in der Kategorie 1./2./3 Liga. Da wir dieses Turnier

Sieger 1./2./3. Liga Frauen: FC Meisterschwanden

nicht voll besetzen konnten, stellten wir zwei Mannschaften, damit wir zwei gleich grosse Gruppen machen konnten.

Obwohl mit wenig Kredit gestartet, siegten beide Teams im ersten Spiel mit 5:1 und 5:2, womit aber bei beiden die Luft schon draussen war. Danach konnten beide Equipen nur noch je ein Unentschieden und drei Niederlagen verbuchen.

Am Sonntag startete das Turnier der 3./4. Liga Teams, wo wir auch zwei Mannschaften stellen konnten. Nachdem wir die Startspiele äussert unglücklich verloren hatten, konnten wir in beiden Teams keine Leistungssteigerung vollbringen. Die jungen Spielerinnen waren nicht in der Lage, gegen die 3. und 4. Liga Vereine über sich hinaus zu wachsen. Die restlichen Spiele wurden allesamt verloren. Dies reichte nicht weiter als um den neunten Platz zu spielen. Bethlehem a schlug dabei Bethlehem b mit 4:0 Toren. Damit fand ein wiederum hochstehendes und stimmungsvolles Frauenturnier seinen Abschluss. Es sei an dieser Stelle allen gedankt, welche zum Gelingen dieses Turniers in irgendeiner Form beigetragen haben. Alle Ergebnisse und Fotos der Siegerteams sind auf www.fcbethlehem-cup.ch aufgeschaltet.

Sieger 3./4. Frauen: Team Gürbetal-FC Belp

Bericht: Thomas Zaugg (OK-Präsident)

Voranzeige:

FC Bethlehem-Cup 2017: 18./19. November 2017

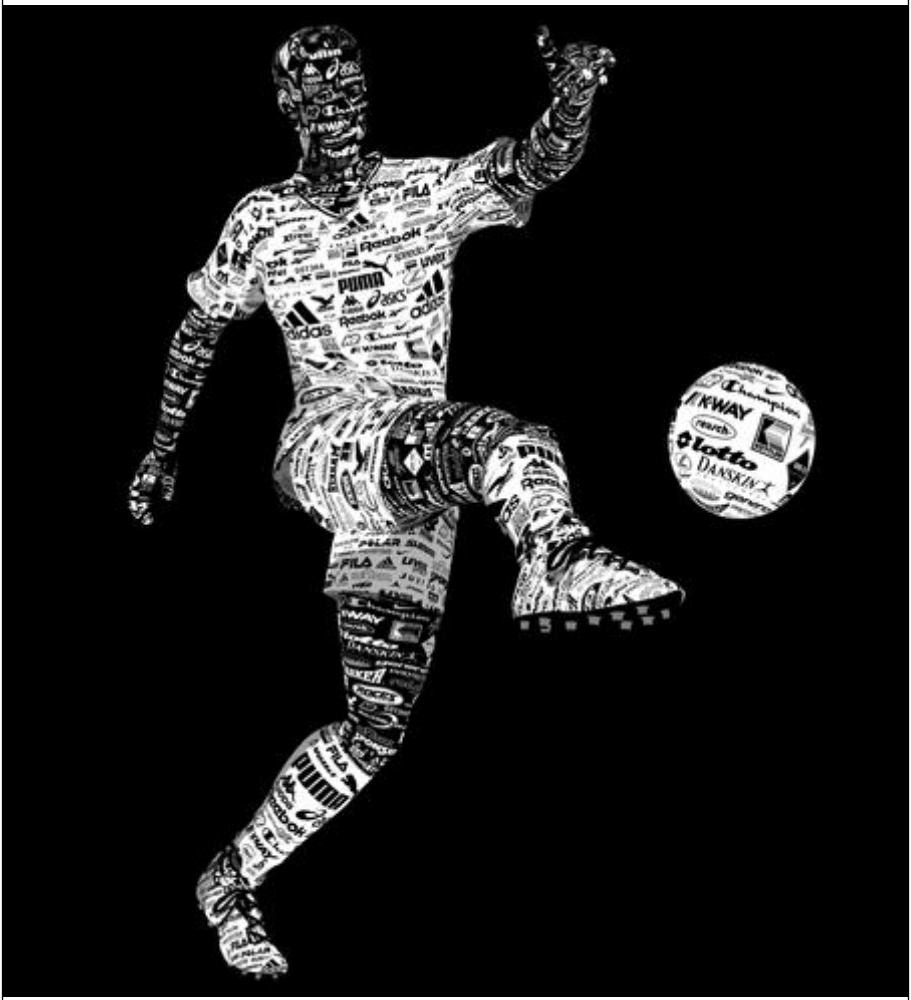
Juniorinnen B

Im Sommer 2016 haben Ägi und ich die B-Juniorinnen von René Roggli übernommen. Für mich ist es das erste Mal, dass ich eine Mannschaft trainiere und ich bin froh, dass mich Ägi und Büdu unterstützen.
Durch die jahrelange Erfahrung von Ägi kann ich sehr viel profitieren.
Die erste Saisonhälfte lief mässig. Der Grund war auch, dass wir lange keine Torhüterin hatten. Dieses Problem hat sich zum Glück erledigt.
Wir durften in der Wintersaison einige Hallenturniere spielen und konnten das Turnier in Schüpfen sogar gewinnen (Danke FC Bethlehem-Mädels super Leistung!).
Im Moment haben wir ein Kader von 23 Juniorinnen, da ist jedes Training eine Herausforderung. Ich bin überzeugt, dass die 2. Saisonhälfte Früchte tragen wird und die Spielerinnen das im Training Erlernte umsetzen werden.

Mädels weiter so, es «fägt» mit euch!!! Pädu, Steffu, Büdu

Die B-Juniorinnen

Immer am Puls.



Bern Brünnen – Westside
Bern – Marktgasse
Brugg – Neumarkt
Brügg – Centre Brügg
Buchs – Wynecenter
Langendorf – Ladedorf
Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shoppyland
Spreitenbach – Tivoli
Thun – Zentrum Oberland

www.sportxx.ch

SPORTXX MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Junioren Da

Die Junioren Da erfolgreich am Sportino Cup.

Nach einem schlechten Start haben wir in der Vorrunde 16/17 mächtig Gas gegeben und uns im guten Mittelfeld klassiert, nur zwei Punkte hinter dem Tabellendritten. Hätte wir das vorletzte Spiel zu Hause gegen Thörishaus nicht komplett verschlafen, hätten wir die Vorrunde auf dem guten dritten Platz beenden können.

Leider haben uns in der Vorrunde Ethem Güner Richtung FC Bern und Jean William Duncan Mesa Richtung FC Weissenstein verlassen. Wir Trainer und das Team bedauern das sehr. Das Team hat zwei bis dahin jederzeit faire und mannschaftsdienliche Kollegen sowie fussballerische Qualität verloren.

Fussballerisch müssen wir uns aber nach wie vor nicht verstecken. Wir haben immer noch sehr viel Qualität in der Mannschaft und erzielen laufend weitere Fortschritte. In der Wintersaison konnten wir beide Hallenturniere, an denen wir teilgenommen haben, gewinnen. Ebenso das Testspiel im Februar gegen den FC Goldstern auf Kunstrasen. Und der Teamgeist ist nach wie vor sehr gut, was sich auch an den zahlreichen Anmeldungen für das Trainingslager vom April in Frutigen zeigt.

Auch die Trainer sind bemüht, weitere Fortschritte zu erzielen. Martin Reist hat im 2. Halbjahr 2016 einen 6-tägigen Trainerkurs absolviert und das C+ Trainer Diplom des Schweizerischen Fussballverbandes erworben. Nota bene mussten dafür 6 Ferientage bezogen werden, da sämtliche 6 Kurstage unter der Woche stattfanden.

Dadurch, dass wir kurzfristig vom Januar bis März auf der Bodenweid einen halben Kunstrasenplatz benutzen dürfen, finden wir auch im Winter optimale Trainingsbedingungen vor. Für uns Trainer ist es zwar eine Herausforderung, unter der Woche bereits um 17.30 Uhr ein Training zu starten, aber diese einmalige Chance wollten wir uns dennoch nicht entgehen lassen. Herzlichen Dank, Dänu Pürro, dass Du sofort reagiert hattest! Vom Training her sollten wir also für den Meisterschaftsbeginn am 8. April gerüstet sein.

Allen Eltern, welche ihre Kinder zuverlässig ins Training schicken oder begleiten, die Spiele schauen kommen und uns ihr Vertrauen schenken, danken wir ganz herzlich. Eure Unterstützung ist sehr wichtig! Ebenso danken wir allen Verantwortlichen des FC Bethlehem, die uns das Fussballspielen überhaupt erst ermöglichen. Euch D- Juniorinnen und Junioren möchten wir ermuntern, weiterhin mit viel Einsatz, Leidenschaft und Freude zu trainieren und zu spielen. Nehmt die Herausforderungen an! Wir haben starke Gegner in unserer Gruppe und können uns so optimal auf unsere erste Saison bei den C-Junioren vorbereiten, welche nach den Sommerferien beginnen wird. Martin Reist und Willy Iseli

Die Da-Junioren am Hallenturnier des FC Ostermundigen

Junioren Db

Das «wilde» Db-Team nach einem Hallenturnier

Im Sommer 2016 hat sich das Team neu gebildet. Es trafen Junioren und Juniorinnen der letztjährigen Da-, Ea- und Eb-Teams zusammen. Zudem gab es während der Saison Abgänge und neue Zugänge, so, dass sich das Team nur langsam formen konnte.

Der Start in die Herbstmeisterschaft war trotz grossem Engagement der Junioren und Juniorinnen nicht so wie gewünscht. Die 11 verlorenen Punkte in den ersten vier Spielen widerspiegelten leider nicht die fussballerische Leistung des Teams. Jedoch konnte sich in der zweiten Hälfte der Meisterschaft das Team steigern und das Blatt wenden. Mit drei Siegen von vier Partien erreichten wir das gesetzte Saisonziel.

TSCHARNERGUT APOTHEKE

Damit Sie am Ball bleiben.

→ Persönliche und kompetente Beratung über Gesundheit, Ernährung und Kosmetik

→ Gratis-Hauslieferdienst

→ Über 6000 Artikel am Lager

Fellerstrasse 28 / PF 211 ● Tel 031 992 45 49 ● Fax 031 994 21 35 ● tscharnergut.apotheke@bluewin.ch

«Vertrauen kann sich nur entwickeln. Die Zeit nehme ich mir für Sie.»

Andreas Geiser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 314 21 22

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Bern
Länggassstrasse 7, 3001 Bern
T 058 280 74 11, F 058 280 74 00
andreas.geiser@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia

Im Spätherbst und Winter haben wir draussen und in der Halle weiter trainiert und auch Hallenturniere gespielt. Am Turnier von Münchenbuchsee erzielten wir den dritten Platz.

Wir stehen momentan in der Vorbereitung zur neuen Meisterschaft. Wir werden auch in der Frühlingsrunde in der 3. Stärkenklasse spielen. Unser Ziel bleibt eine Klassierung in der oberen Tabellenhälfte und vor allem das Fördern des Teamgeistes. Dies ist von grosser Wichtigkeit, wenn sich das Team weiterentwickeln will. Denn nur zusammen sind wir stark!

Einen grossen Dank an den Verein, dass er uns die Möglichkeit gegeben hat, im Winter den Kunstrasen auf der Bodenweid zu nutzen. Dadurch stehen für uns ideale Trainingsbedingungen zur Verfügung. Ein Dankeschön auch an das Trainerteam des Da für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bislang. Und natürlich auch einen grossen Dank an die Eltern der Kinder, die sich immer wieder bereit erklären, das Team an den Spieltagen zu unterstützen oder für die Junioren und Juniorinnen eine Mitfahrgelegenheit anzubieten.

Tom Bucher und ich freuen uns auf die bevorstehende Meisterschaft und hoffen auf eine spannende, erfolgreiche und gute Zeit mit dem Team.

Sandro Cibien

Junioren E

Die E-Junioren

Mit grosser Erwartung haben wir die Saison 2016/2017 angefangen. Auf uns wartete der Wechsel von den F- zu den E-Junioren. Durch die Sommerpause haben wir hauptsächlich an der Kondition gearbeitet, weil die Spiele nun auf viel grösserem Spielfeld stattfinden sollten. Ich denke, gemäss den erreichten Resultaten, ist es uns auch gelungen. Bei den E- Junioren sind wir in der 3. Stärkeklasse gestartet. Wir spielten guten Fussball für die Fans, fast alle Turniere haben wir klar und mit grosser Tordifferenz gewonnen. Das Lob von den Gegnertrainern hat uns bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

In der Winterpause haben wir die Versetzung in die 2. Stärkeklasse beantragt. Momentan trainieren wir 2 mal pro Woche. Wir nutzen die Stapfenackerhalle und am Samstag trainieren wir im Holenacker (Wald und Hartplatz). Die Teilnahme bei den Trainings ist gross, ich sehe, dass die Spieler ihre Fussballfähigkeiten verbessern wollen, was mich sehr freut.

Durch die Wintervorbereitung haben wir 3 Hallenturniere geplant. Das erste Turnier spielten wir in Kerzers. Bei starker Konkurrenz, auch von Manschaften aus der 1. Stärkeklasse, zeigten wir eine sehr gute Leistung. Wir haben dann ein bisschen unglücklich im Final (nach Elfmeterschiessen) verloren und so den

2. Platz erreicht. Das zweite Turnier haben wir in Ueberstorf gespielt. Hier waren wir nicht so erfolgreich wie beim ersten Turnier. Die Finalspiele verpassten wir mit dem 3. Platz in der Gruppe knapp. Am letzten Turnier nahmen wir an der Eisengasse in Bolligen teil. Dabei konnten wir alle Spiele für uns entscheiden und am Schluss den Pokal für den 1. Platz nach Hause nehmen.

Nebst den Turnieren baten wir noch verschiedene Trainer aus dem Verein um Freundschaftspiele. Bis zum Saisonanfang wollen wir gegen unsere Fa, Db und Da spielen und unsere Fussballfähigkeiten vergleichen.

Ganz herzlich wollen wir uns noch bei den Eltern für die sehr gute Unterstützung bei Turnieren und Freundschaftspielen bedanken. Ein Dank geht auch an Monika Zurbrügg für die sehr gute Zusammenarbeit bei den Trainings und der Kommunikation mit den Eltern.

Mit sportlichen Grüssen: Juraj Tokos und Monika Zurbrügg

Junioren Fb

Nach einer hervorragenden Herbstrunde, wo sich Turniersieg um Turniersieg reihten, starteten wir in die Hallensaison. Leider konnten wir da nur an einem Turnier teilnehmen, dieses verloren wir im Final gegen den FC Avenches mit 2:0. Jetzt freuen wir uns schon wieder auf das Rasentraining und auf die wöchentlichen Turniere. Neu werden wir in der 2. Stärkeklasse starten, da die Kinder im letzten Jahr grosse Fortschritte machten. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Kinder auch in der 2. Stärkeklasse grossen Spass haben werden und auch bestehen können. Jetzt ist wieder VOLLGAS, Disziplin und wie gesagt viel SPASS haben, um eine erfolgreiche Frühlingsrunde spielen zu können.

Leider kann Besim Canoli aus beruflichen Gründen unser Team nicht mehr als Assistents-Trainer unterstützen. Wir danken Besim für seinen grossartigen Einsatz und seine Leidenschaft. Die Lücke, die Besim hinterlassen hat konnten wir neu mit Roger «Butsche» Buchser besetzen. Wir wünschen dir viel Spass in unserer lauten, aber lustigen Meute.

Pascal Fiechter, Rico Hess, Roger Buchser

Wirtschaft Mühle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

W. Trösch
Riedbach
Telefon 926 10 14

G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

NIEDERWANGEN · 031 980 20 80 · WWW.GUGAG.CH

HONDA
Honda Center Bern
www.autoblunier.ch

Wenn Qualität gewinnt ...
Honda Center Bern, W. Blunier AG

Junioren Fa

Die Fa-Junioren

Im Sommer 2016 hat Mario Aurigemma die F-Junioren von Peter Jutzi übernommen. Da aufgrund einer kurzfristigen Trainerabsage eine F-Mannschaft zurückgezogen werden musste, hat Mario diese Spieler auch noch alle in sein Training integriert. Nach anfänglichen Turbulenzen hat es Mario aber sehr gut verstanden, die Jungs zu einer motivierten Truppe zu formen.
Das Team hat zwischen August und Oktober an sieben Turnieren in der 3. Stärkeklasse teilgenommen und konnte einige davon sogar gewinnen.
Über den Winter hat Mario mit seinen Jungs an zwei Hallenturnieren in Aarberg und Zollikofen teilgenommen und jeweils im Mittelfeld abgeschlossen.
Zur Saisonvorbereitung wird am 19. März ein Aussenturnier im Wyler bestritten.
Für die Rückrunde ist das Team in der 1. Stärkeklasse gemeldet.
Herzlichen Dank Mario für dein Engagement, dir und deinem Team toi toi toi für die Rückrunde.

Corinne Iseli

Die Fa-Junioren mit ihrem Trainer Mario Aurigemma

Fussballschule

Die Fussballschüler an einem G-Turnier

Mit viel Vorfreude und auch einer gewissen Unsicherheit sind Carole und ich in das Abenteuer Fussballschule gestartet. Mit so jungen Sportlern habe ich noch nie trainiert. Wie kommt das neue Konzept bei den Eltern an?
Weil Carole und ich auch bei den Frauen mitmachen, haben wir das Rasentraining auf den Donnerstag und das Hallentraining in den Wintermonaten auf den Dienstag verschoben. Darf man(n) ausserhalb des Mittwoch-Nachmittags trainieren? Beim ersten Informationsanlass mit den Eltern fühlte ich eine berechtigte Skepsis gegenüber uns (ohne langjähriger Trainer, nicht mehr am Mittwoch, im Training nicht nur Fussball spielen). Uns wurde aber der nötige Kredit gewährt, so wurden 12 Spieler und eine Spielerin angemeldet.

Am 18. August 2016 starteten wir mit unserer neuen Herausforderung. Die jungen Fussballer sind mit Leib und Seele, mit Eifer und Freude, mit Leidenschaft und Herz und einem bewundernswerten Einsatz dabei. Diese Dynamik zu bändigen ist nicht immer einfach. Bei so viel Lebensfreude geht bei einigen fast vergessen, was man hier eigentlich lernen will. Dieser Elan bringt mich manchmal an meine Grenzen und trotzdem muss ich allen Spielern für diese Erfahrung und tollen Stunden danken.Den Eltern danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Carole Rageth und Rolf Ruprecht